Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 10: Van den Broek und Bakema

Nachruf: Prof. Dr. h. c. Hans Bernoulli

Autor: Christ, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

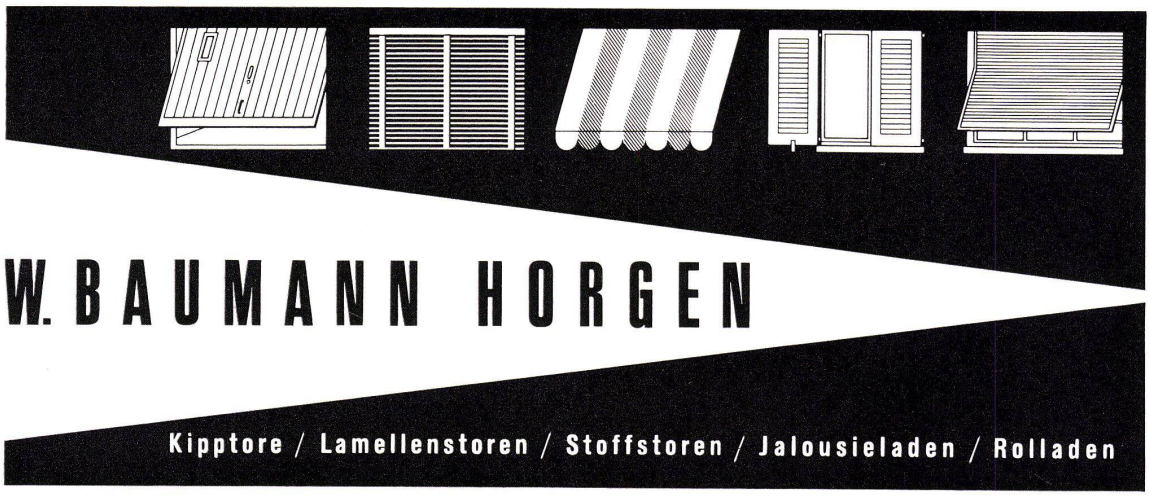
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zürich Tel. (051) 23 63 82
Luzern Tel. (041) 6 37 75
Chur Tel. (081) 2 17 51
Lausanne Tel. (021) 26 32 01
Lugano Tel. (091) 2 09 05

Horgen (051) 92 40 57

Auszeichnungen Stipendien

Mies van der Rohe

erhielt den Großen Preis des Landes Nordrhein-Westfalen für Baukunst 1959 mit folgender Laudatio verliehen:
«Ludwig Mies van der Rohe verkörpert den reinen baumeisterlichen Geist unserer Zeit. Die strenge Größe seiner Bauten gibt den ewigen Gesetzen der hohen Baukunst gültige heutige Gestalt. Wir ehren die Lauterkeit seiner Arbeit und seines Wesens und sind glücklich, daß ein Sohn unseres Landes der Welt die Klarheit und Schönheit dieses Werkes geschenkt hat.»

Richard Neutra

wurde vom Präsidenten der deutschen Bundesrepublik, Theodorr Heuss, mit dem Order of Merit (Verdienstorden) ausgezeichnet. Neutra dankte für diese Ehre mit den folgenden Worten:
I have no doubt that the German President, himself a cultural conoisseur of architecture and author of well known works on the great subject of design, has had in mind our own entire fraternity of architects, significant the world over, for which he wanted to express appreciation. "Progress" in urben design, in architecture, the housing of man's activities, and building methods may be promising or it may be ominous, even frightening! Building and Planning events are being followed these days around the wide world and beyond all political curtains, as i have had occasion to study in varied professional work.

It is with humbleness that we designers of human environment must recognize the responsibility which has become our share on a globe that needs yet many devoted architects indeed, and a great deal, i should say, an overwhelming effort in planning and design, to become a good place to live. Germany herself, under her long first post war administration has throught its own miraculous drive toward recovery, emerged out of very ugly ruins, disheartening in more than one sense, to become a remarkable country in architecture.

The Latin and the Anglo Saxon countries in both hemispheres, the Scandinavian nations, Japan, have recently again as in a long past contributed each like the Germanic or the Slavic ethnic area to the fascinating design potential, on which man, the brainiest animal, so much depends.

We architects of this planet have all reason to admire some of our courageous colleagues, collaborate closely, instead to comblock, and be deeply grateful for the stimulation. Our living scene offers stupendous tasks, it is so "spotty", iniquitous, and often very frustraing, almost crushing. to human beings.

Nowhere will man's survival just happen! It will come through design; and it will have to be a design with a wholesome, a sympathetic, an empathic, humanistic tinge, – and faith in man.

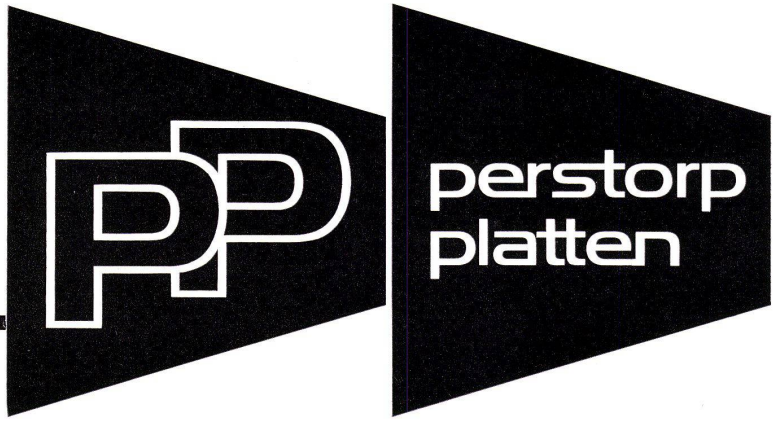
Nachrufe

Prof. Dr. h. c. Hans Bernoulli

Am 12. September ist Hans Bernoulli gestorben. Bei der Abdankung widmete ihm Karl Christ unter anderem die folgenden Worte:

Wenn die jetzige Abschiedsfeier für uns Architekten vielleicht weniger schmerzlich ist als für andere Teilnehmer dieser Trauerversammlung, mag dies seinen Grund darin haben, daß für uns neben der lebendigen, gütigen Persönlichkeit, deren Lebensdauer beschränkt sein muß, die lebendig bleibenden Werke für uns die Bestätigung einer seltenen künstlerischen Verwirklichung und ein hohes Maß der Menschenmöglichkeit geben und damit Vorbild und Stütze bleiben.
Wer den Vorzug hatte, wie manche unserer älteren Kollegen oder seine Mitarbeiter, beim letzten großen Bauwerk, der Erweiterung des De-Wette-Schulhauses, mit oder neben Bernoulli zu arbeiten, hat erfahren, was Zusammenarbeit an Freude und Sicherheit gegenüber der so schwer zu bewegenden Umwelt bedeutet.
Sei es bei den vielen, unermüdlichen Versuchen zu einer Stadtplanung in Basel, Genf oder Biel oder im Ausland, sei es bei der Planung und dem Bau großzügiger Siedlungen zum Wohl ganzer Bevölkerungskreise, sei es bei der Beurteilung von großen und kleinen Wettbewerbs-Aufgaben, immer war Bernoulli bereit, mit seiner klaren und weitreichenden Vorstellungsgabe und seiner dem Namen der Vorfahren alle Ehre machenden Verstandesschärfe selbstlos und aufopfernd mitzuwirken.
Es mag Außenstehende und Politiker manchmal merkwürdig berührt haben, wie wenig ihm das Ansehen seiner Person und Stellung gegenüber der konsequent und tapfer vertretenen Erkenntnis und Sache bedeutete.
Ein tragisches Verhängnis für den schöpferischen Architekten ist es seit allen Zeiten, daß nur ein kleiner Teil seiner Ideen und Planungen tatsächlich ausgeführt und als Bauwerke sichtbar und dauerhaft werden.
Professor Hans Bernoulli hat sich aber nicht entmutigen lassen; er hat seine rastlose Tätigkeit und seine Schöpferkraft in viele andere Gebiete verzweigt. An der ETH hat er als beliebter Lehrer die jungen Architekten mit großem Ernst und einzigartigem Wissen in Vorträgen und Übungen in die Fragen des Städtebaues eingeführt und diesem wichtigen und für die Allgemeinheit so nötigen Gebiet der Baukunst in der Schweiz recht eigentlich die Bahn gebrochen.
Mit großem Dank erinnern wir uns an seine stete Bereitschaft, mit Rat und Tat zu helfen und unsere gemeinsamen Anlässe mit Poesie und Witz zu verschönern. Ein großer Architekt, ein eigenartiger und liebenswerter Mensch ist von uns gegangen und wird uns in seinem Werk und Wirken als Vorbild im besten Gedanken bleiben. Rudolf Christ

Dekorativ
Modern
Behaglich



JAECKER RÜMLANG TEL. 051/83 82 22